

1. Allgemeines

- a. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für den gesamten Geschäftsverkehr mit unseren Kunden, gleich ob Verbraucher oder Unternehmer. Die AGB werden vom Kunden durch die Auftragserteilung anerkannt und gelten für die gesamte Dauer der Geschäftsverbindung. Sie gelten also auch für künftige Geschäfte.
- b. Unsere Bedingungen gelten als anerkannt und entgegenstehende Bedingungen als fallengelassen, wenn nicht binnen drei Tagen ein schriftlicher, die nicht anzuerkennende Bedingung nach Art und Umfang genau zu bezeichnender Widerspruch bei uns eingeht. Geschäftsbedingungen des Auftraggebers sind für uns nur verbindlich, wenn wir sie ausdrücklich anerkannt haben.
- c. Verbraucher i.S.d. Geschäftsbedingungen sind natürliche Personen, mit denen in Geschäftsverbindung getreten wird, ohne dass diesen eine gewerbliche oder selbständige berufliche Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer i.S.d. AGB sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, mit denen in Geschäftsverbindung getreten wird, die in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln. Auftraggeber i.S.d. AGB sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.

2. Auftragserteilung

- a. Der Kunde erteilt die Aufträge in elektronischer oder in sonstiger Form. Sofern ein Verbraucher auf elektronischem Wege bestellt, werden diesem vor Vertragsschluss die vorliegenden AGB und eine Belehrung iSd. §§ 312b ff. BGB, und auf Verlangen der von uns gespeicherte Vertragstext, per eMail zugesandt bzw. bekannt gegeben.
- b. Unsere nicht individualisierten Angebote sind bezüglich Preis, Menge, Lieferfristen und Liefermöglichkeiten freibleibend. Der Vertrag kommt regelmäßig mit der schriftlichen Auftragsbestätigung zustande Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden der mit unseren Bestellern getroffenen Vereinbarungen werden erst durch schriftliche Bestätigung für uns verbindlich.
- c. Bei Übersetzungsaufträgen gibt uns der Kunde die Zielsprache, Thema, Fachgebiet und Umfang des Textes sowie gegebenenfalls besondere Terminologiewünsche vorab bekannt. Auch Verwendungszweck und gewünschter Liefertermin sollten vorab angegeben werden. Der vom Kunden elektronisch versandte Text wird von uns schriftlich bestätigt. Ein Auftrag gilt nur als erteilt, wenn er von uns schriftlich bestätigt worden ist. Wir haften nicht für Verzögerungen oder Ausführungsmängel, die durch eine unklare, unrichtige oder unvollständige Auftragserteilung oder Fehler bzw. missverständliche oder gar falsche Formulierungen im Ausgangstext entstehen.

3. Ausführungen durch Dritte

Wir dürfen uns zur Ausführung aller Geschäfte, sofern wir dies für zweckmäßig oder erforderlich erachten, Dritter bedienen. Grundsätzlich besteht die Geschäftsverbindung nur zwischen dem Kunden und uns. Ein Kontakt zwischen dem Kunden und einem von uns eingesetzten Dritten bedarf unserer Einwilligung.

4. Preise

- a. Die Preise verstehen sich in EURO, sofern nichts anderes vereinbart ist. Bei umfangreichen Aufträgen kann eine Anzahlung und/oder Abschlagszahlungen entsprechend der fertiggestellten Teilleistungen verlangt werden.
- b. Nebenkosten werden separat mit dem Kunden vereinbart und gelten ab schriftlicher Bestätigung.

5. Lieferfristen

- a. Lieferfristen werden nach bestem Wissen und Gewissen dem Kunden angegeben. Fixtermine bedürfen der ausdrücklichen Vereinbarung und Bestätigung als solche durch uns.
- b. Sofern der Kunde die elektronische Übermittlung per eMail wünscht, gilt die Lieferung als erfolgt, wenn die Übersetzung

an den Kunden nachweisbar (Absenderprotokoll) abgeschickt wurde.

6. Störung, höhere Gewalt, Schließung und Einschränkung des Betriebs, Netzwerk- und Serverfehler, Viren

- a. Wir haften nicht für Schäden die insbesondere durch höhere Gewalt, z. B. Naturereignisse und Verkehrsstörungen, Netzwerk- und Serverfehler, etwaige andere Leitungs- und Übertragungsstörungen und sonstige von uns nicht zu vertretende Hindernisse entstanden sind. In solchen Ausnahmefällen sind wir berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten. Das gleiche gilt, wenn wir aus allgemein anerkanntem wichtigen Grunde unsere Dienstleistungen, für eine bestimmte Zeit ganz oder teilweise einstellen oder einschränken müssen.
- b. Sofern der Kunde die elektronische Übermittlung wünscht, haften wir ebenfalls nicht für Schäden, die durch Viren entstehen. Um ein Infektionsrisiko zu vermeiden, nutzen wir regelmäßig aktualisierte Anti-Virus-Software und empfehlen dies auch unseren Kunden. Bei Lieferungen von Dateien per eMail oder jegliche andere Fernübertragung ist der Kunde für eine endgültige Überprüfung der übertragenen Dateien und Texte zuständig.

7. Mängel, Haftung & Reklamationen

- a. Bei Übersetzungen fertigt der Auftragnehmer die Übersetzung des Textes nach bestem Wissen und Gewissen vollständig sowie sinngemäß und grammatikalisch richtig zum Zweck der Information an. Aus offensichtlichen Irrtümern, etwaigen Abweichungen in Abbildungen, Schreib- und Rechenfehlern kann der Besteller keine Ansprüche auf Schadensersatz gegen uns herleiten.
- b. Erhebt der Auftraggeber nicht unverzüglich, als Verbraucher nicht spätestens innerhalb von 14 Tagen ab Lieferung (Eingang bei uns), schriftlich ggf. bestehende Einwendungen wegen offensichtlicher Mängel, so gilt die Übersetzung insoweit als genehmigt. Das gilt nicht, wenn wir den Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache abgegeben haben.
- c. Rügt der Auftraggeber einen objektiv vorhandenen, nicht nur unerheblichen Mangel, so ist dieser Mangel so genau wie möglich zu beschreiben und uns ist zunächst Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben. Ist eine Nachbesserung nachweislich erfolglos, haften wir nach den gesetzlichen Bestimmungen. Ist der Auftraggeber Verbraucher beträgt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche zwei Jahre. Die Frist beginnt mit der Übergabe. Für Unternehmer beträgt die Gewährleistungsfrist immer ein Jahr. Die Verjährungsfrist im Falle des Lieferregresses nach den §§ 478, 479 BGB bleibt unberührt. Dies gilt nicht, soweit es sich um Schadensersatzansprüche wegen Mängeln handelt.
- d. Unsere Haftung für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Auftraggebers, Ansprüchen wegen der Verletzung von Kardinalpflichten und Ersatz von Verzugschäden (§ 286 BGB). Insoweit haften wir für jeden Grad des Verschuldens. Der vorgenannte Haftungsausschluss gilt ebenfalls für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen unserer Erfüllungsgehilfen. Soweit eine Haftung für Schäden, die nicht auf der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit des Auftraggebers beruhen, für leichte Fahrlässigkeit nicht ausgeschlossen ist, verjähren derartige Ansprüche innerhalb eines Jahres beginnend mit der Entstehung des Anspruches bzw. bei Schadensersatzansprüchen wegen eines Mangels ab Übergabe der Sache. Die Haftung im Fall der Verletzung von Kardinalpflichten wird auf den regelmäßig vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Haftung im Fall des Lieferverzugs ist für jede vollendete Woche des Verzugs im Rahmen einer pauschalierten Verzugsentschädigung auf

2,5% des Lieferwertes, maximal jedoch insgesamt nicht mehr als 25% des Lieferwertes begrenzt.

- e. Eine Rückgriffhaftung bei Schadenersatzansprüchen Dritter ist gegenüber Unternehmern ausdrücklich ausgeschlossen.
- f. Wir haften nicht für Übersetzungsfehler, die vom Auftraggeber durch unrichtige, unvollständige oder nicht rechtzeitig zur Verfügung gestellte Informationen oder Unterlagen oder durch fehlerhafte oder unleserliche (auch teilweise) Ausgangstexte verursacht wurden.
- g. Werden wir aufgrund einer Übersetzung wegen einer Verletzung des Urheberrechts in Anspruch genommen, oder werden Ansprüche Dritter geltend gemacht, so stellt uns der Auftraggeber in vollem Umfang von der Haftung frei.
- h. Für vom Besteller beigestellte Materialien, Auftragskomponenten, gegebene Eigenschaftszusicherungen, Versandhinweise, Verarbeitungsvorschriften und dergleichen übernehmen wir, falls nicht ausdrücklich abweichende schriftliche Absprachen getroffen worden sind, keinerlei Haftung. Wir sind nicht verpflichtet, diese im Sinne des Produkthaftungsgesetzes und/oder des BGB auf Übereinstimmung mit den gesetzlichen Normen - auch ausländische - zu prüfen. In diesen Fällen haftet der Besteller uneingeschränkt und stellt uns von sämtlichen Ansprüchen Dritter bereits im Zeitpunkt der Inanspruchnahme vollumfänglich frei.

8. Lieferverzug, Rücktritt

Zum Rücktritt vom Vertrag ist der Kunde in den Fällen des von uns zu vertretenden Leistungsverzugs nur berechtigt, wenn die Lieferfrist von uns nicht nur unerheblich überschritten worden ist und er uns vergeblich schriftlich eine angemessene Nachfrist gesetzt hat.

9. Abtretung

Die Abtretung der Rechte aus einem Vertrag durch den Kunden bedarf unserer schriftlichen Zustimmung.

10. Zahlungsbedingungen

- a. Sofern nicht anders vereinbart, berechnen wir dem Kunden das Honorar unmittelbar nach Fertigstellung der Übersetzung bzw. Lieferung der vereinbarten Leistung. Unser Honorar ist innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum, unter Ausschluss der Aufrechnung oder Zurückbehaltung, per Überweisung, per Scheck oder bar fällig.
- b. Erfolgt bei Fälligkeit die Zahlung nicht, kommt der Käufer in Verzug, ohne dass es einer weiteren besonderen Benachrichtigung bedarf (§§ 286, 288 BGB). Im Verzugsfall sind wir unbeschadet etwaiger weitergehender Ansprüche berechtigt Verzugszinsen nach dem Gesetz zu berechnen. Ist der Käufer mit Leistungen aus der Geschäftsverbindung im Rückstand oder werden uns Umstände bekannt, die die Kreditwürdigkeit des Käufers mindern können (z. B. gerichtliche oder verwaltungsgerichtliche Exekutionen, Insolvenz- oder Vergleichsantrag, negative Auskunft von anerkannten Kreditschutzorganisationen usw.), können wir jede weitere Lieferung von Vorkasse abhängig machen, sowie gestundete Forderungen und/oder hereingenommene Wechsel unbeschadet der Laufzeit sofort fällig stellen.
- c. Wir behalten uns das Recht vor, vor Lieferung unserer Dienstleistungen bei Bekanntgabe oder Kenntniserlangung von der Tatsache, dass der potentielle Kunde negative Auskünfte bei Wirtschaftsauskunftsdateien oder sonstigen Datenbanken vorweist, die Zahlungsbedingungen unseres Angebots entsprechend nur auf Vorkasse oder bei Vorableistungen eine Sicherheit, z.B. Bar oder Scheck zu verändern.

11. Eigentumsvorbehalt

Gegenüber Unternehmern bleiben die gelieferte Übersetzung und erbrachte Leistungen bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen unser Eigentum. Bis dahin hat der Auftraggeber kein Nutzungsrecht. Sofern die Übersetzung für einen Dritten erfolgte, behalten wir uns das Recht vor, diesen

Dritten auf unsere offenstehende Forderung und die daraus resultierende Unrechtmäßigkeit der Verwendung der Übersetzung hinzuweisen und eventuell von diesem die Begleichung der ausstehenden Beträge sowie uns in Verbindung damit entstandener Unkosten zu verlangen. Dazu tritt uns der Unternehmer schon jetzt bis zur Erfüllung aller unserer Ansprüche die ihm aus den genannten Geschäften entstehenden Forderungen gegen seine Kunden zur Sicherheit ab. Wir nehmen die Abtretung hiermit an. Gegenüber Verbrauchern behalten wir uns das Eigentum an dem Liefergegenstand bis zur vollständigen Bezahlung desselben vor.

12. Geheimnisschutz

- a. Alle Texte und erbrachte Leistungen werden vertraulich behandelt, und wir verpflichten uns, Stillschweigen über alle Tatsachen zu bewahren, die uns im Zusammenhang mit unserer Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden.
- b. Angesichts der elektronischen Übermittlung von Texten und Daten sowie etwaiger anderer Kommunikation in elektronischer Form zwischen dem Kunden, uns und möglichen Erfüllungsgehilfen können wir einen absoluten Schutz von Betriebs- und Informationsgeheimnissen und sonstigen vertraulichen Daten und Informationen nicht gewährleisten, da es nicht auszuschließen ist, dass unbefugte Dritte auf elektronischem Wege auf die übermittelten Texte Zugriff nehmen.

13. Anzuwendendes Recht und Gerichtsstand

Das Vertragsverhältnis und weitere Geschäftsverbindungen zwischen uns und dem Kunden unterliegen ausschließlich dem deutschen Recht unter Ausschluss des internationalen Kaufrechts. Soweit zulässig, gilt für alle Streitigkeiten gegenüber Unternehmern als ausschließlicher Gerichtsstand für beide Teile Stuttgart, Deutschland.

14. Datenspeicherung

Im Rahmen und in den Grenzen datenschutzrechtlicher Vorschriften sind wir berechtigt, personenbezogene Daten des Bestellers zu verarbeiten und zu speichern, worauf wir hiermit hinweisen.

Stand: 23. Februar 2006